

93/J

Anfrage

der Abg. Dr. Gschnitzer, Dr. Toncic, Geisslinger
und Genossen
an die Bundesregierung,
betreffend die Stellungnahme der Regierung zur Frage, ob das Konkordat
gilt und ob der Anschluß im Jahre 1938 eine Annexion oder eine Okkupation
war.

-.-.-.-

In der sozialistischen Monatsschrift für Politik und Kultur "Die Zukunft" erschien Mitte Februar 1950 ein Artikel: "Gilt das Konkordat? War der Anschluß Annexion oder Okkupation?" von Adolf Schärf.

In diesem Artikel vertritt der Verfasser die Ansicht, daß die Wiedererrichtung Österreichs 1945 "die Herauslösung der österreichischen Länder aus dem Bereich Deutschlands, die Bildung eines neuen Staates" bedeute. Ohne daß hier der Platz wäre, diese mit der herrschenden Lehre und Praxis des In- und Auslandes im Widerspruch stehende Meinung zu widerlegen, sei festgestellt, daß der Verfasser dadurch auch mit den Grundlagen der von der österreichischen Regierung vertretenen Politik in Widerspruch gerät, wie sie unter anderem die Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 12. April 1946 klar ausgesprochen hat.

Angesichts der weittragenden Folgen jedes Abweichens von dieser Grundauffassung und angesichts der Tatsache, daß der Verfasser als Vizekanzler der Regierung angehört, stellen die unterzeichneten Abgeordneten daher die

Anfrage:

Identifiziert sich die Bundesregierung mit dieser Auffassung, und bedeutet dies eine Änderung ihrer bisherigen Stellungnahme?